

Pfarrbrief
der Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer



Nabburg

vom 10.01. bis 24.01.2021

€ 0,30



Auf ein Wort...



... Advent und Weihnachten im Lockdown-Modus.

Wir konnten festlich feiern in unserer Pfarrkirche, trotz aller Einschränkungen, die von Adventssonntag zu Adventssonntag auf zu uns zukamen: Maskenpflicht im Gottesdienst, Gesangsverbot, Ausgangssperre auch im Blick auf die Christmette, Diskussion um die Notwendigkeit von öffentlichen Gottesdiensten usw. Es ist klar, dass Corona in den vergangenen und nächsten Wochen alles in den Schatten stellt(e) und dass wir uns in unserem gottesdienstlichen Feiern auf neue Regelungen selbstverständlich einstell(t)en. Und doch konnten wir - anders als im vergangenen Frühjahr - gemeinsam feiern!

Dafür gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, die Fülle an Gottesdiensten und damit verbundenen Ordneraufgaben, die bunt gemischte Kirchenmusik als Ersatz für den „verbotenen Gemeindegang“, und vieles andere mehr ansprechend und anziehend zu gestalten!

Unsere Kirche wurde auf diese Weise zu einem Ort, an dem Advent und Weihnachten erlebbar war und ist und wir bekamen riesigen Zuspruch durch die vielen Kirchenbesucher, die zu den Gottesdiensten oder tagsüber kamen und staunten und beteten!

Gewaltig war auch der Zuspruch bei unserem **Live-Stream der drei Metten** am Heiligen Abend. Insgesamt **knapp 5.000 Aufrufe**, davon zwischen Hl. Abend 21:00 Uhr und Weihnachtsmorgen allein 2.000, die mit uns die Hl. Nacht unter diesen außergewöhnlichen Umständen feierten! So viele hätten wir in unserer Kirche unter Normalbedingungen gar nicht untergebracht... Dank der Fa. Tontechnik Butz aus Wernberg für den Stream, der mit unzähligen Stunden der Vorbereitung verbunden war!

Was aufgrund der politischen, ziemlich unkoordinierten Ad-hoc-Entscheidungen unterging, ist die Stellungnahme der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina hinsichtlich der Gottesdienste: "Die beiden großen Kirchen gehören zu den besonders regelkonformen Institutionen mit Blick auf die Einhaltung der coronabedingten Abstands- und Hygieneauflagen", sagte Akademie-Mitglied Christoph Marksches der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA). Sie hätten meistens vorbildlich gehandelt. "Von daher bestand für die Leopoldina keine Notwendigkeit zu weitergehenden Empfehlungen mit Blick auf die Weihnachtsgottesdienste."

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass wir in den Gottesdiensten bald wieder gemeinsam singen dürfen! Ausgerechnet auf die Weihnachtslieder verzichten zu müssen und sie nur hören zu können, war für uns alle ein großes Opfer. Aber vielleicht haben wir umso aufmerksamer gehört, dass sie alle von „Rettung“ und „Heil“ künden. **An Weihnachten feiern wir, dass Gott - auf so menschliche Weise - in den Lauf dieser Welt eingegriffen hat. Es gibt Grund zur Hoffnung!** Wir dürfen Vertrauen haben! Wir sind schon gerettet - durch Jesus Christus, den Sohn Gottes! Bis die anlaufenden Impfungen gegen Corona Wirkung zeigen, sollten gerade wir Christen zeigen, dass wir seit der Taufe mit Gottvertrauen geimpft sind - gegen jede Form von Hoffnungslosigkeit!

Derzeit geltende Regeln für Gottesdienste (Stand 07.01.)

- ⇒ Für die Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde brauchen Sie sich nicht anmelden! Zwecks evtl. notwendiger Nachverfolgbarkeit, notieren wir Ihren Namen am Eingang. Das Desinfizieren der Hände ist grundsätzlich für die Mitfeier der Gottesdienste vorgesehen.
- ⇒ Das Abstandsgebot von 1,5m Abstand ist einzuhalten (Hausstände dürfen zusammen sitzen). Die Plätze in den Kirchen sind gekennzeichnet. Ordner helfen, den Abstand zu garantieren.
- ⇒ Eine **Mund-und-Nasen-Bedeckung** (Alltagsmaske, Schal...) ist verpflichtend, auch für Gottesdienste im Freien (Beerdigungen).
- ⇒ **Auf keinen Fall an den Gottesdiensten teilnehmen dürfen:** positiv-getestete COVID 19-Kranke, und alle, die unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, unter Quarantäne gestellt sind oder in den letzten vierzehn Tagen vor dem Gottesdienst Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt haben! Medizinisches Personal und Pflegepersonal darf mit einer FFP2-Maske teilnehmen.
- ⇒ **Für jede Kirche gilt eine Zugangsbeschränkung:** Pfarrkirche Nabburg max. **120 Plätze**, Perschen max. **50** und Brudersdorf max. **20** Plätze + Stehplätze vor der Kirche.
- ⇒ Der Gemeindegesang ist untersagt. Liturgisches Singen („Antwort geben“) und kurze Verse der Gemeinde sind durch die Regelung der Diözese Regensburg erlaubt. (Solisten, kleine Ensembles der Chöre oder Bläser singen bzw. spielen.)
- ⇒ Bei den Sonntagsgottesdiensten ist der **Seiteneingang (Pfarrhofseite) EINGANG** und das **Hauptportal AUSGANG**.
- ⇒ Beim Kommunionempfang gilt weiterhin: **Die Kommunion wird als Handkommunion gereicht.** Dazu gehen Priester und Kommunionhelfer durch Mittelgang und Seitengänge, damit niemand beim Kommuniongang dem anderen „zu nahe kommt“.

Derzeit geltende Regeln für Beerdigungen (Stand 07.01.)

- ⇒ **Für das Requiem** gelten nach langem Hin- und Her zwischen Regierung und Diözesen dieselben Regeln wie für Gottesdienste, wenn diese nicht direkt mit der Beerdigung verbunden sind!
- ⇒ **Aussegnungen und Beerdigungen** (am Friedhof) dürfen nach Anweisung der Staatsregierung nur mit den engsten Angehörigen (1. und 2. Grades), d.h. mit max. **etwa 25 Personen** stattfinden.

Geltende Regeln für Pfarrbüro und Jugendwerk (Stand 07.01.)

- ⇒ **Der Parteiverkehr im Pfarrbüro ist während des Lockdowns untersagt!** d.h. bis vorerst zum 31.01. sind wir gem per Telefon oder e-mail zu den gewohnten Zeiten für Sie da!
- ⇒ **Veranstaltungen im Jugendwerk sind bis zum Ende des Lockdowns untersagt!**

Wir feiern Gottesdienst!



**SONNTAG, 10. JANUAR — FEST DER TAUFE DES HERRN
— ENDE DER WEIHNACHTSZEIT**

L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 / Ps 29 / L2: Apg 10, 34-38 / Ev: Mk 1,7-11

Ewiglichtopfer: M. K. f+ Angehörige (Pfk)

08:00	PfK	Hl. Messe
09:00	PfK	Hl. Messe
10:30	PfK	Hl. Messe
14:30	PfK	Kindersegnung, alle Täuflinge des Jahres 2020 sind eingeladen!
19:00	PfK	Pfarrgottesdienst

Montag, 11. Januar

08:00	PfK	Hl. Messe
-------	-----	-----------

Dienstag, 12. Januar

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe
18:20	Perschen	Rosenkranz
19:00	Perschen	Hl. Messe

Mittwoch, 13. Januar

08:00	PfK	Hl. Messe
09:45	Senheim	Hl. Messe unter Ausschluss der Öffentlichkeit
17:00	PfK	Schülermesse

Donnerstag, 16. Januar

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe
19:00	Brudf	Hl. Messe

Freitag, 15. Januar

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe

Samstag, 16. Januar

16:00	PfK	Beichtgelegenheit
16:20	PfK	Rosenkranz
17:00	PfK	Sonntagvorabendmesse
18:30	PfK	Zweite Sonntagvorabendmesse



Sonntag, 17. Januar –

2. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1Sam 3,3b-19 / Ps 40 / L2: 1Kor 6,13-15a.17-20 / Ev: Joh 1,35-42

Ewiglichtopfer: Gertraud Eckl f+ Eltern u. Bruder (PfK); Richard u. Katharina Lang f+ Angehörige (Brudf)

08:00	PfK	Hl. Messe
09:00	PfK	Pfarrgottesdienst
10:30	PfK	Hl. Messe
19:00	PfK	„Messe mal anders“ mit neuem Geistlichen Lied

Montag, 18. Januar

08:00	PfK	Hl. Messe
-------	-----	-----------

Dienstag, 19. Januar

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe
18:20	Perschen	Rosenkranz
19:00	Perschen	Hl. Messe

Mittwoch, 20. Januar - Hl. Sebastian

08:00	PfK	Hl. Messe
09:45	Senheim	Hl. Messe unter Ausschluss der Öffentlichkeit
16:00	PfK	Zwergergottesdienst
17:00	PfK	Schülermesse

Donnerstag, 21. Januar - Hl. Agnes

18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe
19:00	Brudf	Hl. Messe

Freitag, 22. Januar

10:00	Hs St. Joh.	Hl. Messe unter Ausschluss der Öffentlichkeit
18:20	PfK	Rosenkranz
19:00	PfK	Hl. Messe

Samstag, 23. Januar

16:00	PfK	Beichtgelegenheit
16:20	PfK	Rosenkranz
17:00	PfK	Vorabendmesse .
18:30	PfK	zweite Vorabendmesse



Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge

L1: Jona 3,1-5.10 / Ps: 25 / L2: 1 Kor 7,29-31 / Ev: Mk 1,14-20

Ewiglichtopfer: Theresia Setzer f+ Eltern u. Angeh. (PfK)

08:00	PfK	Hl. Messe
09:00	PfK	Hl. Messe
10:30	PfK	Familiengottesdienst Pfarrgottesdienst
14:00	PfK	Tauferfeier von Leni Blödt
19:00	PfK	Hl. Messe



Vor 2.000 Jahren kam Jesus den Menschen persönlich entgegen. Wenn wir ihm heute nahe sein wollen, ist der einfachste Weg, auf seine Worte zu hören. In der Schrift kommt seine Botschaft zu uns, und ist immer noch verständlich. Seine Gleichnisse passten in die Lebenswirklichkeit der Menschen damals und auch heute haben wir kein Problem zu verstehen, was Jesus meint, wenn er vom verlorenen Sohn oder barmherzigen Samariter spricht: Jesus ist immer an unserer Seite.

Unsere Kirchenkrippe

Die Krippe wird in verschiedenen Bildern bis zum 21. Februar zu sehen sein. Hier die Szenen und ungefähren Termine des Umbaus:

bis 17. Jan.: **Anbetung der Könige**

18. Jan. bis 29. Jan. **Flucht nach Ägypten**

30. Jan. bis 09. Feb.: **Darstellung im Tempel**

10. Feb. bis 21. Feb.: **Taufe Jesu**



Der nächste Umbauten ist geplant für Montag, 18.01. um 16:00 Uhr!

Die Krippe erfreut sich unzähliger Besucher!

Auch in diesem Jahr macht es wieder viel Freude zu sehen, wie viele Menschen vor unserer Krippe ins Staunen kommen!

Dabei bleibt erneut darauf hinzuweisen:

- dass der Prophet Jesaja in jeder Szene die Brücke von der Verheißung des Alten Testaments zur Erfüllung im Neuen Testament schlägt!

- dass bei jeder Szene, das schwarze Schaf gesucht werden soll!

- dass unsere Figuren (auch die Tiere) alle holzgeschnitzt und bekleidet sind (da tauchen immer wieder Fragen auf...) und aus Südtirol stammen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns mit Ihrer Krippenspende, bzw. dem Kauf von Krippenkarten unterstützen, die Krippe zu finanzieren und auszubauen! Vergelt's Gott für die Spenden von 500€, 300€, 150€, 100€ und 30€ zum weiteren Ausbau unserer Krippe!

Lassen Sie sich einladen und kommen Sie, um die verschiedenen Szenen zu sehen! Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die dargestellte Botschaft in den vorbereiteten Texten nach!

Herzlicher Dank jenen, die sich mühen, Szene für Szene mit viel Liebe zu gestalten!



Informationen

Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim **Abdekorian des Weihnachtsschmucks in der Kirche** am Dienstag, 02.02. nach der Abendmesse um 20:00 Uhr!
- Beim **Aufräumen der Kirchenkrippe** am Montag, 22.02. um 17:00 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Vergelt's Gott für Weihnachten!

Unzählige finden seit Weihnachten tagsüber den Weg in unsere Kirche. Und alle lassen sich irgendwie mit hinein nehmen in den „weihnachtlichen Zauber“, den unsere Kirche ausstrahlt! Weil dafür und für die Gestaltung der weihnachtlichen Festgottesdienste viele mithelfen und mitwirkten, gilt es Dank zu sagen: All denen, die viele Stunden mithelfen beim Kirchenschmuck mit den vier großen Christbäumen in Nabburg (von Fam. Janker und Fam. Baier), sowie in Perschen (von Fam. Schlagenhauer) und in Brudersdorf (von Fam. Baier). Allen, die beim Dienst in der Kirche und am Altar treu zur Stelle waren und für die zwar „eingeschränkte“ und doch schöne Kirchenmusik sorgten: den Mesnern, Lektoren, Kommunionhelfern, Ministranten, dem Kirchenchor, Effata, dem Vokalensemble, den Ensembles der Jugendblaskapelle, Fam. Grundler und Paul Pucher! Nicht zu vergessen: Vergelt's Gott unseren Kindern für's herrliche Krippenspiel, das unter schwierigsten Bedingungen vornehmlich zu Hause gelernt und mit einer einzigen, gemeinsamen, (erlaubten!) gottesdienstbezogenen Probe gelang!

Bleibt noch ein aufrichtiger Dank für die Kollekten der Weihnachtstage zu sagen: Für die Aktion Adveniat können wir dieses Jahr **5.426,56** überweisen (2019: 6.947,50€); die Kinder haben als ihr Weihnachtsoffer stolze **1.013,42€** gegeben. Für die Afrika-Kollekte am 06.01. konnten wir eine Summe von **1.487,30** (2019: 1.330,40 €) an Missio weiterleiten!

500 goldene Sterne der Hoffnung

Ganz kleine und sehr große, ziemlich schwere und ganz leichte, gefaltet, geschnitten, kunstvoll verarbeitet. Es war eine Freude, im Advent zu sehen, wie der „Sternenhimmel“ in unserer Kirche mehr und mehr glänzt und schimmert! Am Hl. Abend konnten wir genau den 500. Stern aufhängen! Danke allen, die unsere Aktion gegen jede Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit unterstützten. Auf diese Weise haben die Sterne mitgeholfen, dass wir Advent und Weihnachten als eine Zeit der Hoffnung begreifen konnten - auch wenn die Zahlen um uns herum Angst machten. Ja, als Christen haben wir Hoffnung, denn „sein Stern ging auf“ und durchbrach das Dunkel der Welt!

Christbäume und Krippe bis Lichtmess

Die Weihnachtszeit endet offiziell am Fest der Taufe Jesu (10.01.), darum wird das Christkindl vor dem Altar auch an diesem Abend „aufgeräumt“. Die Christbäume aber leuchten weiter, in der „alten Tradition“ bis Mariä Lichtmess. Denn wenn das Licht der Weihnacht nicht unseren Alltag erreicht, hätten wir völlig umsonst die Geburt des Herrn gefeiert! Und darum leuchten die Christbäume auch ganz selbstverständlich tagsüber bis dahin! Auf diese Weise zeigen wir auch, dass es nicht nur darauf ankommt, die weihnachtliche Botschaft rechtzeitig „zu verkaufen“ (und das schon ab September), sondern sie auch ausgiebig zu verkünden bis Lichtmess!

Wir bitten um Ihr Lichtmess-Kerzenopfer!

Das Fest Mariä Lichtmess (02.02.) naht! Das ist traditionell der Tag, an dem alle Kerzen gesegnet werden, die das Jahr über in der Kirche brennen. Auch im neuen Jahr möchten wir unsere Kirche festlich erstrahlen lassen und bitten dazu – dem alten Brauch entsprechend – um Ihre Kerzengabe! Auf diese Weise leuchtet im Lauf des Jahres jede Kerze in einem ganz persönlichen Anliegen!

Auch das Ewige Licht, das die Gegenwart Christi im Tabernakel anzeigt, darf einem Anliegen „aufgeopfert“ werden. Es ist zwischenzeitlich guter Brauch. Widmen auch Sie einem Verstorbenen eine Woche lang das Öllicht am Tabernakel und empfehlen ihn so ganz besonders der Nähe und Liebe Gottes!

Für Ihre Kerzen-Spende liegen ab sofort in der Kirche Lichtmess-Kuverts auf! Damit die Qualität und die Größe der Kerzen passt, werden wir die Kerzen wieder komplett besorgen. Ihre Spende möchten Sie bitte im Kuvert mit oder ohne Namen beim Gottesdienst in das Opferkörbchen werfen oder im Pfarrbüro abgeben (Briefkasten).

Eine Altarkerze kostet uns ca. 10 €, ein ewiges Licht ca. 5 €. Jede Gabe ist aber willkommen und wir bedanken uns jetzt schon sehr herzlich!

Vergelt's Gott für Ihre Spende über die weihnachtlichen Tage

In den letzten Wochen durften wir Spenden entgegennehmen:

- 500€, 300€, 200€, 4x100€, 6x50€, 2x 30€ und 5€ einfach so ,
- 50€, 25€, 2x20€ für Kerzen,
- 100€, 3x50€, 40€, 2x30€, 3x20€, 15€ und 4x10€ für Blumen,
- 100€ und 50€ für die Friedhofskirche
- 500€ für die Kirche in Brudersdorf
- 100€ für die Hospizgruppe
- 100€ für die Kirche in Ohleno / Südafrika
- 2x 50€ für den Kindergarten St. Marien

Kirchgeld 2020

An dieser Stelle sei an das Kirchgeld für dieses Jahr erinnert! Viele haben es uns bereits zukommen lassen, wofür wir herzlich danken! Vergelt's Gott für weitere Kirchgeld-

Gaben in den letzten Wochen in Höhe von 1.270€, so dass wir für das vergangene Jahr eine Summe von **6.305,50 €** verzeichnen dürfen. (2019: 8.081,50 €)
Ebenso herzlichen Dank für die Kirchgeld-Gaben, die bereits im neuen Jahr uns zugedacht wurden in Höhe von **195 €!**

Vergelt's Gott für Ihre Spende

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Pilgerfahrt 2021

Im letzten Jahr haben wir gelernt, was es heißt, auf Urlaub zu verzichten. Ob es im kommenden möglich sein wird, wissen wir jetzt noch nicht. Aber wir wollen trotzdem planen—auch ein Zeichen von Hoffnung und Zuversicht! Im kommenden Jahr begleite ich wieder eine Pilgerfahrt nach Lourdes in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro! Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Pilgerflugreise nach Lourdes vom 02.-06.09.2021

Erleben Sie mit uns und Pilgern aus aller Welt ein kleines Städtchen in Südwestfrankreich, die herrliche Pyrenäenlandschaft und die Höhepunkte des französischen Nationalheiligtums. An der Grotte von Lourdes erschien 1858 die Jungfrau Maria dem Mädchen Bernadette Soubirous. Wir werden die Ereignisse von damals nachvollziehen, wie die „Dame“ es gewünscht hat, in Licher- und Sakramentsprozessionen zur Grotte ziehen, uns mit dem Wasser von Lourdes waschen, eine Messe direkt in der Grotte feiern und den Kreuzweg auf den Espelugues-Hügel beten. Mit viel freier Zeit zur individuellen Gestaltung in der Stadt oder im Heiligen Bezirk laden wir Sie 5 Tage lang zu dieser geistlichen Auszeit ein.

Das Angebot in Kürze:

Flug München-Lourdes, Übernachtung mit Vollpension im 3***-Sterne-Hotel, Stadtrundgang, Teilnahme am Programm im Hl. Bezirk, Reiseleitung, geistl. Leitung Pfr. Lorenz
Die Reise ist grundsätzlich auch für Rollstuhlfahrer/Gehbehinderte geeignet.

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 819 ,– (Einzelzimmer € 140,– Zuschlag). Darin enthalten ist die Möglichkeit zum kostenlosen Stornieren bis 60 Tage vor Reisebeginn. Infos und Anmeldungen gibt's am Kircheneingang und bei Pfr. Lorenz!

Kirche in Ohleno fertig gestellt



Am 23. Dezember erreichte uns die Nachricht aus Nkandla, dass die Kirche in Ohleno, deren Bau wir seit Sommer 2019 finanziell wesentlich unterstützten, fertig gestellt ist! Das ist eine große Freude für die dortige Gemeinde und sicher auch für alle, die mit ihrer Gabe mitgeholfen haben. Dank eines Großspenders und mit Hilfe unseres Ein-Welt-Ladens konnte der fehlende Betrag aufgebracht werden, damit Dach und Gebäude vollendet werden konnten. Nur die Inneneinrichtung fehlt noch, aber das wird die Gemeinde selber schultern können. Leider hat uns P. Raphael noch nicht mitgeteilt, welchen Namen die Kirche tragen soll... wir hoffen aber, dass der Hl. Johannes der Täufer zumindest einen Ehrenplatz in Ohleno bekommt. Das ist sicher ganz im Sinn von Sr. Eobarda, die den Neubau „eingefädelt“ hat! Wer weiß.... Wenn Corona es zulässt, werden wir sicher wieder nach Südafrika aufbrechen und in dieser Kirche gemeinsam Gottesdienst feiern können!

Ausstellung ALLERHEILIGEN

Seit 1. November ist die Ausstellung „**ALLERHEILIGEN**“ im Stadtmuseum fertig— und kann durch den Lockdown leider nicht besucht werden.... Nun wurde ein Film über die Ausstellung gedreht, damit auch die beiden Tafelbilder des gotischen Flügelaltars der Nabburger Pfarrkirche festgehalten werden, die wieder nach Regensburg gebracht werden müssen. Einen Vorgeschmack auf den endgültigen Film gibt es mittlerweile auf der **Facebook-Seite der Stadt Nabburg** bzw. Facebook-Seite der Pfarrei Nabburg (verlinkt). Tolle Eindrücke einer wunderschönen Ausstellung, die man wenigstens digital besuchen kann!



Sanierung der Pfarrkirche

Bereits im Dezember wurde die Raum-Klima-Messung ein erstes Mal ausgelesen. Leider haben wir noch keine Ergebnisse erfahren. Aber wir dürfen gespannt sein, was kommt! V.a. wenn es kälter wird und die Infrarot-Untersuchung des zugemauerten Seiteneingangs beginnt.

Dafür haben wir kurz vor Weihnachten noch entdeckt, dass das Dach unserer Pfarrkirche „ein Leck“ hat, d.h. Feuchtigkeit dringt ein und hat die Dachbalken in einigen Teilen schon in Mitleidenschaft gezogen. Das zeigt umso mehr, dass es richtig sein wird, die Kirche von Grund auf zu untersuchen und auch eine Dach- und Außensanierung „im notwendigen Maß“ der Innenrenovierung voranzustellen!

Ebenso im Dezember hat die Kirchenverwaltung ein Vergabeverfahren für die Architektenleistungen begonnen und mehrere Architekturbüros um ihre „Bewerbung“ mit Referenzen u.ä. gebeten. Dieses ist zwischenzeitlich seitens der Baurichtlinien der Diözese Regensburg und im Blick auf so historisch wertvolle und wichtige Gebäude, wie es unsere Pfarrkirche ist, notwendig. Bis zum 31.01. hoffen wir, seitens der Architekten Antwort zu bekommen! Dann erfolgt die Auswahl und Beauftragung.

In der Allerheiligen-Ausstellung im Stadtmuseum wären nun eigentlich die früheren Figuren der Seitenaltäre mit dazugehörenden Fotos ausgestellt und jeder könnte sich ein „Bild“ machen, wie unsere Kirche vor 1960 ausgesehen hat. Nun verhindert der Lockdown seit November einen Besuch in der Ausstellung. Wir hoffen dennoch, dass es in den nächsten Monaten möglich sein wird, diesen Eindruck zu bekommen!

Über die weihnachtlichen Tage durften wir auch eine Fülle von Spenden für die Kirchenrenovierung verzeichnen! Es ist großartig, wie vielen unsere Pfarrkirche am Herzen liegt! Vergelt's Gott für jede Gabe! Und besonders auch für die 200 Gotteslob-Engerl, die mit den Friedenslichtern angeboten waren, um die Renovierung unserer Pfarrkirche zu unterstützen. Alle waren weg! Und 400 € lassen unseren Kirchturm wachsen!

Vergelt's Gott für jede weitere Gabe - wir werden sie gut brauchen können, denn die Sanierung wird Millionen verschlingen!

1



Spenden neu
Gotteslobengerl
400 €

1.750 €
2x1.000€
250€
10x200€
11x100€
3x50€
4x10€

Spenden 2020
(bis Sept.)
1.360

Spenden 2019
5.080

Spenden 2018
2.030

15.760 €

Aus den Gruppen

Aufgrund des Lockdowns und der Ausgangssperre entfallen bis 31.01. alle nicht-gottesdienstlichen Veranstaltungen und Angebote unserer Vereine und Gruppen! Über Verschiebungen von Jahreshauptversammlungen u.ä. werden Sie an dieser Stelle rechtzeitig informiert!



Männerverein

Die für den 24.01. geplante Jahreshauptversammlung wird auf Sonntag, 28. Februar verschoben!



Zwergerlgottesdienst

Zum Zwergerlgottesdienst am Mittwoch, 20.01. um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche sind alle Kinder mit Eltern / Großeltern o.ä. Begleitung herzlich eingeladen!



Frauenbund

Die für 22.01. geplante Winterwanderung wird auf Faschingsfreitag, 12. Februar verschoben! Sollte es auch dann nicht möglich sein, wird der Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 05. März der nächste Programmpunkt sein, der je nach dann geltenden Regeln entweder wie gewohnt im Jugendwerk oder (als Gottesdienst) dann nur in der Pfarrkirche stattfinden wird.



Ministranten

Allen Ministrant-INN-en gilt ein herzlicher Dank für das zuverlässige und frohe Ministrieren im Advent und über die vielen weihnachtlichen Gottesdienste! Ebenso Danke für das Mitgestalten der „ganz anderen“ Sternsinger-Aktion!

Wir alle warten darauf, dass auch wieder Gruppenstunden oder Ausflüge und ähnliches möglich werden - das wird aber noch geraume Zeit dauern... Bis dahin freuen wir uns auf jede und jeden, die / der zum Ministrieren kommt!



Pfarrbücherei St. Johannes - Eine-Welt-Laden

Aufgrund des Lockdowns bleibt die Bücherei bis (vorerst) 31.01. geschlossen!

Im **Eine-Welt-Laden** durften wir im Advent aufgrund des Lebensmittelangebots weiterhin offen bleiben. Wir waren sehr erfreut über den großen Zuspruch und die Nachfrage nach Christkindl-Kaffee (der vor Weihnachten restlos ausverkauft war!), nach Seelenwärmer und Tassenknistern. Auch unsere Partnerprojekte in Betlehem und Südafrika dürfen sich freuen, da einige die Chance nutzten und noch letzte Weihnachtsgeschenke einkauften — ohne diese Möglichkeit wäre die Unterstützung in diesem Jahr etwas dürrig ausgefallen, da ja sowohl Frühjahrsverkauf als auch Nikolausmarkt ausgefallen sind. So freuen sich Produzenten, Verkäufer, Schenker und Beschenkte gleichermaßen! Herzlich Vergelt's Gott dafür!

Aufgrund der großen Nachfrage vor Weihnachten haben wir uns entschlossen, den Eine-Welt-Laden weiterhin offen zu halten, allerdings mit folgenden angepassten Öffnungszeiten:

ab Dienstag, 12.01.:

Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 8.45 bis 10.30 Uhr (angepasst an die Gottesdienstzeiten)

Bitte beachten Sie, dass jeweils nur ein Kunde / eine Familie im Laden sein darf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**„Bleibt in meiner Liebe
und ihr werdet reiche
Frucht bringen“**

(Johannes 15,8-9)

Vom 18. bis 25. Januar findet die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** statt.

Obwohl wir alle an den gleichen Gott glauben, gibt es doch immer Unterschiede, die voneinander trennen.

Doch solange wir fest in unserer Liebe zu Christus bleiben, wird er uns eines Tages

wieder nach seinem Willen zusammenführen. Durch unser Beten und Handeln können wir schon heute dazu beitragen, Brücken zu bauen, Vorurteile zu überwinden und den im anderen zu sehen, der uns verbindet: Jesus Christus als den Erlöser aller Menschen.



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Kindergartenanmeldung



Einladung zur Anmeldewoche für das Kita-Jahr 2021/2022

vom 25.01. bis zum 29.01.2021 in den Kindergärten St. Marien und St. Angelus

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die Anmeldung dieses Jahr unter Berücksichtigung der Kontaktbeschränkungen statt. Es gibt die Möglichkeit, die Anmelde-Formulare auf der jeweiligen Homepage unter „Download“ www.marien-kindergarten.de, www.sankt-angelus.de herunterzuladen oder sie in den Einrichtungen abzuholen. In diesem Fall melden Sie sich bitte unter 09433/6303 (Sankt Marien) oder 09433/9500 (Sankt Angelus).

Bitte stecken Sie die vollständig ausgefüllten Unterlagen in ein Kuvert und werfen diese in den Briefkasten des jeweiligen Kindergartens ein.

Alle Anmeldungen, die vollständig und rechtzeitig eingegangen sind, werden berücksichtigt. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Nabbi Nabbi helau!

Der Januar war bislang immer „Rüstzeit“ für die großen Faschings-Veranstaltungen in unserem Jugendwerk. Aber auch hierzu wird es in diesem Jahr kaum Gelegenheit geben. Da der Lockdown vorerst „nur“ bis zum 31.01. anberaumt ist, bleibt noch eine kleine Chance „einen Hauch von Fasching“ feiern oder erleben zu können. Das wird dann ziemlich spontan, evtl. im Spitalhof (im Freien)... Wir werden sehen.

Auf jeden Fall werden wir die Gottesdienste am Faschingssonntag (14. Februar) mit Faschingspredigt und -wer mag - kostümiert gestalten!

Mag sein, dass wir auf den „gewohnten Fasching“ verzichten müssen - aber nicht auf das Lachen und das Fröhlichsein!



Sternsinger-Aktion 2021

Vielleicht war es die schwierigste Sternsinger-Aktion, die es je gegeben hat, auf jeden Fall die außergewöhnlichste! Noch am 08. Dezember wurde die Aktion in gewohnter Form in manchen Bundesländern ausdrücklich genehmigt, eine Woche drauf dann für ganz Deutschland abgesagt.... So mussten wir kurz vor Weihnachten nicht nur die Heilig-Abend-Gottesdienste umplanen, sondern auch die Sternsinger-Aktion auf ganz neue Füße stellen.

Unser **Sternsinger-Video** wurde zwischenzeitlich mehr als **2.100 mal** aufgerufen, d.h. wir haben in diesem Jahr nicht weniger Haushalte erreicht als in den vergangenen, um die Segensbotschaft in unsere Pfarrei zu tragen!

700 Segenspackerl (eigens für unsere Pfarrei gestaltet) mit Weihrauch, Kreide, Kohle und Aufkleber wurden mit einem persönlichen und handgeschriebenen Segenswunsch der Sternsinger kombiniert und waren am Abend des 06.01. ausverkauft!

Sieben Gottesdienste haben unsere Sternsinger zwischen 01.01. und 06.01. mitgestaltet und dabei ihren Segenswunsch an die Gottesdienstbesucher weiter gegeben!

30 junge Christen waren auch in diesem Jahr beteiligt und setzten sich gerne dafür ein, Kindern in Südafrika (Nkandla bei Sr. Eobarda, Mandeni bei P. Gerhard Lagleder) und in der Ukraine (Beispieland 2021) zu helfen.

Hierfür haben Sie uns bereits mit Spenden von bislang **7.583,28 €** unterstützt! Wir danken herzlich und freuen uns über jede weitere Spende, die uns noch zugebracht ist! Das sind knapp 60% der Spendensumme des letzten Jahres (13.613,89€), aber **wir können auch in diesem Jahr Kindern in Not helfen!** Und gerade die Kinder in Südafrika erfahren auch 2021 unsere Solidarität!

Allen, die mitgemacht, gestaltet und vorbereitet haben, sowie allen Spenderinnen und Spendern: Herzlich Vergelt's Gott!



Zweiter Sonntag im Jahreskreis B

Wir lernen Gottes Willen auch dadurch erkennen, dass wir Zeit in seiner Gegenwart verbringen. Der Schlüssel zur Erkenntnis Gottes ist eine Beziehung zu ihm.

Max Lucado

Sakramente



Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. Pro Wochenende findet nur eine Tauffeier (für derzeit max. zwei Kinder) statt! Weitere Termine für die Feier der Taufe sind an folgenden Samstagen und Sonntagen, jeweils um 14:00 Uhr: Samstag, 31.01. - Sonntag, 07.02. - Samstag, 13.02. (letzter Taufftag vor Ostern) - Osternacht Sonntag 04.04./5:00 Uhr - Samstag, 10.04.!



Erstkommunion 2021

Die nächsten Termine auf dem intensiven Weg zur Erstkommunion sind:

- Das Tischmütter / Tischväter-Treffen wird verschoben auf (vorerst) Donnerstag, 04.02. um 19:45 Uhr im Pfarrhof - je nach den dann geltenden Regeln. Da die Tischrunden erst in der letzten Februar-Woche beginnen sollen, bleibt noch ein wenig Zeit, abzuwarten, was bis dahin geschieht. Evtl. müssen wir sie umwandeln in familiäre Erstkommunionrunden oder mit max. zwei Hausständen - oder so ähnlich. Hierzu ergeht eine e-mail an alle Eltern!
- Anstelle der Religionsunterrichts soll es - wie schon im letzten Jahr - wieder „Unterricht per e-mail“ geben. Dieser muss aber erst vorbereitet und dann wöchentlich verschickt werden, solange der Religionsunterricht nicht möglich ist.
- Auch der Lichtmess-Gottesdienst mit Lichterprozession am 02.02. steht in der gewohnten Form in Frage. Mit dem nächsten Pfarrbrief wird entschieden, ob es für die Kinder einen eigenen Lichtmess-Schülergottesdienst mit Segnung der Erstkommunionkerzen gibt.

Daneben ist es v.a. wieder der regelmäßige Besuch der Schülergottesdienste, sowie der Sonntagsgottesdienste, der absolut notwendig ist zur Vorbereitung der Erstkommunion, zum Hineinwachsen in die Gemeinde und die Messfeier!



Firmung 2021

Kurz vor Weihnachten wurde uns seitens der Diözese der Firmtermin 2021 genannt: Am Samstag, **16. Oktober 2021** wird Weihbischof Reinhard Pappenberger bei uns das Sakrament der Firmung im Auftrag des Bischofs spenden!

Bis dahin versuchen wir die Vorbereitung im Corona-Modus weiterzuführen.

Bereits seit Ende November beschäftigen sich die Firmlinge jede Woche mittels E-Mail mit einer Aufgabe, einem Impuls oder einem Arbeitsblatt. Dieses Logbuch wird sie auf ihrem Weg bis zum Oktober begleiten und natürlich die Inhalte der Vorbereitung, aber

auch ihre persönliche Entwicklung und das „Wachsen im Glauben“ dokumentieren. Nachdem sie sich ausführlich mit sich selbst beschäftigt haben, kommt nun das Gottesbild in den Blickpunkt.

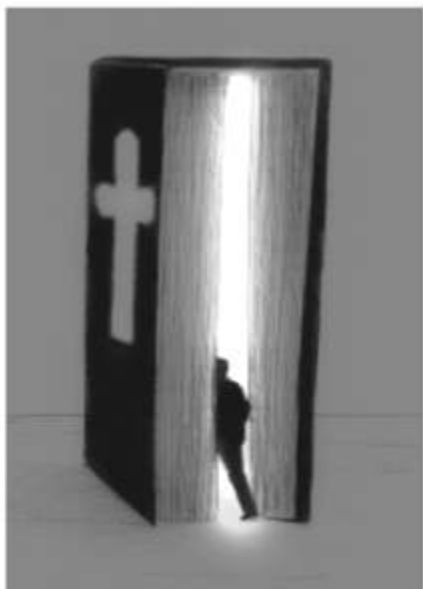
Als nächstes Element stehen Einzelgespräche mit den Firmlingen an, die im Januar und Februar durchgeführt werden und Gelegenheit bieten, sich über Glaubensthemen oder ihre Fragen an die Kirche zu unterhalten und persönliche Impulse mit auf den Weg zu geben. Dazu wurden bereits online Termine vereinbart.

Für die Pfarrgemeinde werden die Firmlinge in den Sonntagsgottesdiensten noch sichtbarer werden, wenn sie ab sofort immer wieder die Fürbitten vortragen, die sie als Bitten der anwesenden Gottesdienstversammlung stellvertretend übernehmen.



Krankenkommunion

Eine „Runde“ der Krankenkommunion erstreckt sich derzeit auf etwa drei Wochen. Darum beginne ich ab dem 13.01. die Januar-Runde und hoffe, bis Ende des Monats alle zu erreichen, um einen passenden Termin zu vereinbaren! Wer über die uns bereits Gemeldeten hinaus besucht werden möchte, soll bitte im Pfarrbüro anrufen!



Das Wort Gottes ist kein Buch mit sieben Siegeln. Es steht jedem offen, jederzeit. Die Bibel aufzuschlagen und einfach beginnen zu lesen, ist Dienst am Wort, Nahrung für die Seele, Fundament für den eigenen Glauben.

Termin-Vorausschau: (Stand 07.01.)

- 02.02. Lichtmessfeier, anschl. Christbaumabbau
- 09.02. Kirchenverwaltungssitzung
- 12.02. Winterwanderung des Frauenbundes (verschoben vom 22.01.)
- 14.02. Faschingssonntag mit Faschingspredigt bei allen Gottesdiensten
- 17.02. Aschermittwoch
- 19.02. Erste Kreuzwegandacht
- 21.02. Messe mal anders
- 22.02. Abbau Kirchenkrippe
- 25.02. KPV Jahreshauptversammlung
- 27.02. Probe Erstkommunionkinder
- 28.02. Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Männerverein Jahreshauptversammlung (verschoben vom 24.01.)
- 04.03. Bibelgespräch
- 05.03. Weltgebetstag der Frauen
- 07.03. Jugendkreuzweg
- 10.-19.03. Josefs-Novene**
- 10.+11.03. zweite Beichte der Erstkommunion-Kinder
- 11.03. Elternabend Erstkommunion
- 12.-13.03 Firmlingstreffen
- 14.03. Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
- 20.03. Kerzenbasteln der Erstkommunionkinder
- 21.03. Passionssonntag mit Eine-Welt-Fair-Kauf
- 24.03. Zwergerl-Gottesdienst
- 26.03. Bußgottesdienst in der Fastenzeit**
- 28.03. Palmsonntag mit Prozession
- 04.04. Ostersonntag**

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 24.01. bis 07.02.2021.
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-
tens Dienstag, 19.01. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

Erreichbarkeit des Pfarrbüros - trotz Lockdown

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

allerdings nur telefonisch oder per e-mail! Kein Parteiverkehr!

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 0151/1518 7442

Fax: 2024040

E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de